Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 136

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 136 XXX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 30. Mai 1912 Berne, Jeudi, 30 mai XXXme année № 136

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Leinenwareneinfuhr in die Vereinigten Staaten. — Industrielle Lage in Deutschland. — Internationaler Handelskammerkongress in Boston. — Konsulate. — Consulats. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Exploitation électrique des chemins de fer fédéraux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhabor der 4½ % Inhaberobligationen Nr. 304357 und 304358 der Schweiz. Volksbank Zürich von je Fr. 1000, d. d. 25. Oktober 1911, mit Semostercoupons per 1. März 1912 und ff., wird hierdurch aufgefordert, die Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen samt Coupons als kraftlos erklärt würden. (W 118¹)

Zürich, den 24. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ulr. Zwingli.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Inhaberaktien der Elektrischen Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach, Nr. 793/94, 1500, 1796 von je Fr. 500, d. d. 26. August 1897, und Nr. 1903 von Fr. 500, d. d. 15. Juni 1899, ohne Dividendencoupons, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 119¹)

Zürich, den 24. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ulr. Zwingli.**

Der unterm 29. Mai 1911 vom Sobuldner Christian Steiner-Borter, Baugeschäft, in Riuggenberg, ausgestellte Eigenwechsel von Fr. 500, an die Ordre des Sl. Rieder, Holzhandlung, in Boltigen und von diesem indossiert an Banquier Santschi, in Unterseen, zahlbar gewesen am 1. September 1911, ist verloren gegangen.

Der allfällig unbekannte Inhaber dieses Wechsels wird hiemit aufgefordert, solchen innert 3 Monaten, vom Erscheinen der ersten Aufforderung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation (Art. 794 und ff. O. R.). (W 111¹)

Interlaken, den 24. Mai 1912.

Der Gerichtspräsident: **Lauener.**

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern hat heute folgenden Titel für kraftlos erklärt: (W 120)

Hinterlegungsschein vom 4. Dezember 1896 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, ausgestellt für die Lebensversicherungspolice Nr. 56753 des Simon Fankhauser, Käser in Solothurn.

Solothurn, den 27. Mai 1912.

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern:
Oskar Weingart.

Das Bezirksgericht Wil hat mit Beschluss vom 13. Mai 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

1) Der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 6597 der Toggenburgerbank, Filiale Wil, vom 20. November 1906, mit Coupons per 31. Dezember 1912—1916 von Fr. 2000.

2) Der auf den Namen der Frau Wwe. Bossart lautenden Obligation Nr. 419 der Toggenburgerbank, Filiale Wil, vom 23. Juni 1910, mit Coupons per 31. März 1912—1920 über Fr. 2000.

Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Wil vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 101²)

Wil, den 14. Mai 1912.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés sans leurs feuilles de coupons:

Obligation de frs. 1000 au porteur Crédit Foncier Vaudois, emprunt 3½ % 1889, série A, n° 6303.

Obligation de frs. 500 au porteur Crédit Foncier Vaudois, emprunt 3½ % 1889, série A, n° 3759.

A l'instance de Jules-Louis Matthey, à Warrington, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de 3 ans, expirant le 1er juin 1913, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 70¹)

Lausanne, le 28 mai 1912.

Le président: **P. Meylan.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenstoffe, Modewaren, etc. — 1912. 28. Mai. Die Firma **Adolf Grieder & Cie.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. November 1911, pag. 1829) erteilt Kollektivprokura an Max Paul Hoehn, von Zürich, in Zürich II, Heinrich Rist, von Zürich, in Luzern, und Antoni Zierleyn, von Nordborn (Hannover), in Zürich V. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen zu zweien.

Warenabzahlungsgeschäft. — 28. Mai. Die Firma **B. Mandowsky** hat ihr Hauptgeschäft in Biel aufgegeben und die bisherige Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 1. Mai 1907, pag. 773) zur Hauptniederlassung erhoben. Der Inhaber der Firma, Eduard Mandowsky, von Mont-Tramelan, wohnt in Biel. Warenabzahlungsgeschäft. Löwenstrasse 23. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in La Chaux-de-Fonds.

28. Mai. **Fleckviehzuchtgenossenschaft der pol. Gemeinde Uster** in Uster (S. H. A. B. Nr. 152 vom 17. Juni 1909, pag. 1089). In ihrer Generalversammlung vom 17. März 1912 haben die Genossenschafter eine Statutenrevision beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der politischen Gemeinde Uster, sowie auch auswärts wohnende Landwirt werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten. Ein allfälliges Eintrittsgeld setzt die Generalversammlung fest. Der Austritt erfolgt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin je auf Ende des Geschäftsjahres (14. September), durch Tod und Ausschluss. Austretende haben als Austritt dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrag der sämtlichen Passiven, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter gleichkommt. Genossenschafter, die vor dem Tage der Beurteilung des Zuchtbestandes durch die kantonalen Experten austreten, bezahlen zudem eine Loskaufssumme, deren Grösse von der Generalversammlung festzusetzen ist. Jeder Austretende verliert jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft, sofern darauf nicht verzichtet wird, auf die Erben, bezw. deren Vertreter, über. Die Grösse des Jahresbeitrages richtet sich nach den gehabten Auslagen. Johann Pfister und Arnold Keller sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Temperli, als Aktuar, und Oscar Meier, als Herdebuchführer, beide in Uster.

28. Mai. **Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1911, pag. 767). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1912 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun **Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt.** Die Gesellschaft bat den Zweck: a. Die Einwohner von Zürich und Umgebung mit kontrollierter hygienisch einwandfreier Milch, sowie mit erstklassigen Molkereiprodukten, wie Butter, Rahm, Käse, etc. zu versorgen; b. Kefir- und Yogburtpräparate, Marke Axelrod oder anderer Provenienz, sowie weitere Milchspezialitäten herzustellen und zu vertreiben; c. sich bei verwandten Geschäften zu beteiligen oder solche zu erwerben. Die Gesellschaft kann auch auf andern Plätzen, im In- und Auslande, Zweiggeschäfte, Filialen, Agenturen errichten. Die Direktion besteht aus einem Mitglied. Eduard Spieker ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

28. Mai. Die Firma **Allgemeiner Grundbesitz-Verkäufer, Deutschlands Geschäfts-Verkäufer Eckhardt & Homuth** in Berlin W 30, Gleditschstrasse 37, Inhaberin: Helene Eckhardt, geb. Kandler, in Schöneberg; Einzelprokuristen: Wilhelm Eckhardt und Hermann Rathke, beide in Schöneberg, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 2. Dezember 1905 und 7. Dezember 1908, hat am 1. Mai 1910 in Zürich IV unter derselben Firma mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannte Inhaberin und die Prokuristen vertreten wird, und für welche an Philipp Hotz-Dörr, von Wertheim a. M. (Baden), in Zürich IV, Einzelprokura erteilt ist. Liegenschaftsbureau und Zeitungsverlag. Universitätsstrasse 51.

Immobilien-Sensarie. — 28. Mai. In der Firma **Heuser & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, pag. 785) ist die Prokura des Maximilian Emanuel-Löwenstein erloschen.

Pharmazeutische Bedarfsartikel, etc. etc. — 28. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Niggli & Co.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, pag. 2197) ist Witwe Sophie Stapfer-Hausheer ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als weiterer Kommanditär ist eingetreten: Otto Kraebt, von Thalwil, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Der Kommanditär Arnold Niggli wohnt in Zürich II und der Kommanditär-Prokurist Albert Siegfried in Effretikon-Illuau.

Tabak- und Zigarettenhülsen. — 28. Mai. Die Firma **Gebr. Pinkwasser** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 29), Gesellschafter: Salomon und Simon Pinkwasser, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Salomon Pinkwasser, von Warschau, in Zürich III, und Alfred Sakrzewski, von Warschau, in Zürich IV, haben unter der Firma **Pinkwasser & Sakrzewski** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Mai 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Pinkwasser» übernimmt. Die Firma unter-

schrift wird kollektiv geführt. Tabak- und Zigarettenhülsenfabrikation «Union». Idaplatz 1.

Wäscheversand. — 28. Mai. Die Firma **Wtw. Emma Weininger** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769), Wäscheversand, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Tuchfabrik. — 1912. 24. Mai. Kommanditgesellschaft **Bay & Cie.** in Belp (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1201). Die Berechtigung zur Führung der Gesellschaftsunterschrift durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Frau Louise Bay-Ammann, Rudolfs sel. Witwe, in Belp, ist erloschen. An ihrem Platze führt die Firmaunterschrift ihr Kurator Fürsprecher Eduard von Steiger, von und in Bern.

24. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft **Bay & Cie.** in Belp (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Oktober 1910, pag. 1747) ist der Kommanditär Heinrich Albrecht Ernst Diehl ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von fünftausend Franken erloschen. Als Kommanditär tritt Dr. jur. Christian Albert Hitz-Bay, von Klosters, Rechtsanwalt in Chur, in die Firma «Bay & Cie.» ein mit der Kommandite von Fr. 3000 (dreitausend Franken).

Bureau Bern

25. Mai. Julius Alexander Kandyba, von Grutta (Westpreussen), und Alois Häusler, von Unterägeri (Kt. Zug), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Schweiz. Patent-Gesellschaft Ingenieur Kandyba & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Julius Alexander Kandyba ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alois Häusler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Patentanmeldungen und Patentverwertungen. Aeusseres Bollwerk 21 und 23.

Bureau Burgdorf

Bauschreinerei und Möbelfabrik. — 28. Mai. Eintragung von Amteswegen (Art. 26 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890) gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. April 1912:

Inhaber der Firma **F. Zürcher** in Burgdorf ist Friedrich Zürcher, von Rüderswil, in Burgdorf. Mechanische Bauschreinerei und Möbelfabrik. Burgergasse Nr. 27.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 25 mai. Le chef de la maison **J. Coullery**, à St-Imier, est Jules Coullery, originaire de Fontenais, domicilié à St-Imier. Cette maison donne procuration à dame Marie Coullery, née Stauffer, domiciliée à St-Imier. Fabrication d'horlogerie, achat et vente.

Bureau Fraubrunnen

25. Mai. Die im Handelsregister unter der Firma **Käsereigenossenschaft Grafenried-Unterberg** eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 57 vom 28. April 1888, pag. 440 publizierte Genossenschaft mit Sitz in Grafenried, hat in ihrer Versammlung vom 28. April 1912 den Vorstand folgendermassen konstituiert. Es wurden gewählt: 1) Als Präsident: Jakob Iseli, Gutsbesitzer und Grossrat, von und in Grafenried; 2) als Vizepräsident und Kassier: Johann Kunz-Leu, Landwirt, von und in Grafenried; 3) als Sekretär: Friedrich Studer, Landwirt und Betreibungsgehilfe, von und in Grafenried; 4) als Beisitzer: Rudolf Studer, Landwirt, von und in Grafenried, Rudolf Burren, von Köniz, Pächter in Grafenried, Rudolf Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt im Unterberg.

Bureau Interlaken

Holzschnitzwaren. — 24. Mai. Inhaber der Firma **L. Meichtry** in Interlaken ist Louis Meichtry, von Erschmatt (Wallis), in Interlaken. Holzschnitzwarenhandlung. Bahnhofstrasse.

25. Mai. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die unter der Firma **Parquet- & Chaletfabrik Interlaken** im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, pag. 1117) durch kollektive Zeichnung je zu zweien führen Jakob Betschen, von Lenk, Präsident des Verwaltungsrates, Gustav Reber-Sterchi, von Niederbipp, Mitglied des Verwaltungsrates, beide wohnhaft in Interlaken, und Eduard Oeschger, Direktor, wohnhaft in Unterseen. Die «Parquet- & Chaletfabrik Interlaken» erteilt Kollektivprokura an Hans Buri, von Ringgenberg, wohnhaft in Unterseen, und Christian Oppliger, von Röthenbach, wohnhaft in Interlaken, in der Weise, dass ein Prokuraträger mit dem andern oder mit einem der Herren Betschen, Reber und Oeschger, vorgenannt, zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Die früher publizierte Unterschriftenerteilung fällt damit dahin.

Bureau de Moutier

27 mai. **L'Association agricole de Courrendlin,** ayant pour but la favorisation du progrès et le développement de l'agriculture, avec siège à Courrendlin (F. o. s. du c. du 21 septembre 1910, n° 242, page 1651), a, dans ses assemblées des 20 août et 24 septembre 1911, élu: Jean Ribs, propriétaire, à Courrendlin, anciennement vice-président, en qualité de président de la direction; Robert Blaser, agriculteur, au Vielat, près Courrendlin, anciennement membre de la direction, vice-président, et Charles Siegenthaler, aubergiste, Florentin Eschmann, agriculteur, tous deux domiciliés à Courrendlin, membres de la direction, en remplacement de Joseph Cortat et Marc Fromaigeat, démissionnaires. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Hôtel. — 27 mai. La maison **J. Marti-Guggisberg,** exploitation de l'hôtel Terminus, à Tavannes (F. o. s. du c. du 19 septembre 1910, n° 240, page 1641), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie, mercerie, etc. — 25 mai. Le chef de la maison **Veya-Moureaux,** aux Enfers, est Jules Veya, cultivateur, originaire de Rebevelier, domicilié aux Enfers. Epicerie, mercerie, vins et bière en gros.

Bureau Wangen

25. Mai. Die unter der Firma **Käsereigenossenschaft Oschwand** im Handelsregister eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Ochlenberg (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. Oktober 1887) hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. Dezember 1911 als Vorstandsmitglieder neu gewählt: Als Präsident: Fritz Zumstein, Gutsbesitzer im Hemberg; als Vizepräsident: Niklaus Christen, im Wannenthal, und als Sekretär: Rudolf Künsch, Lehrer auf Oschwand.

25. Mai. Unter der Firma **Wirtegenossenschaft Herzogenbuchsee-Seeberg und Umgebung** hat sich mit Sitz in Herzogenbuchsee eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung der Interessen des Wirtestandes und Hebung der gewerblichen Bildung, sowie die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz und die Förderung und Pflege der kollegialischen Beziehungen bezweckt. Die Statuten datieren vom 15. Mai 1911. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Wirt und jede Wirtin werden, sofern die betreffende Person im rechtmässigen Besitze eines Wirtschaftspatentes ist. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Im weitern hat jedes Mitglied die «Schweizerische Wirtezeitung» zu halten. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand nach vorheriger schriftlicher oder mündlicher Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt bei Tod, freiwilligem Austritt, Ausschluss durch die Genossenschaft, falls sich Genossenschafter der Mitgliedschaft unwürdig erweisen oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, bei Wegzug oder Entzug des Patentes. Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 100 zu entrichten, wogegen Wegziehende und vom Gewerbe zurücktretende nichts zu bezahlen haben. Wer aus der Genossenschaft austritt, hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus 5—7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Sekretär kollektiv und vertreten die Genossenschaft nach aussen. In der Hauptversammlung vom 15. Mai 1911 wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Leu, in Bollodingen; als Vizepräsident: Ernst Gygax, in Thörigen; als Sekretär: Adolf Künsch, in Grasswil; als Kassier: Hans Christen, in Riedtwil; und als Beisitzer: Franz Schwander, daselbst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, und es ist die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen. Ein Reingewinn ist nicht beabsichtigt. Ueber die Verwendung eines allfälligen Nettovermögens hat im Falle der Auflösung der Genossenschaft die Hauptversammlung zu beschliessen. Es darf nur eine Verwendung zu beruflichen Zwecken erfolgen. Die Bekanntmachungen erfolgen mittelst Bietkarten und durch Publikation in der «Wirtezeitung».

Weinhandel. — 28 Mai. Die Firma **Emil Gerber,** Weinhandlung, am Beundenweg in Wangen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 5. Januar 1907), ist infolge Wegzugs erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Patentneuheiten. — 1912. 28. Mai. Reinhold und Max Hunziker, von Oberkulm (Aargau), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **R. Hunziker & Cie.** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1912 begonnen hat. Reinhold Hunziker ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Max Hunziker ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken); es wird demselben Einzelprokura erteilt. Vertrieb und Verwertung von Patentneuheiten. Kasimir-Pfyffer-strasse 13.

28. Mai. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Grund** bildet sich mit Sitz in Willisau-Stadt eine Genossenschaft nach Art. 676—715 O. R., auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 10. April 1912. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Gewinnung von Molkereiprodukten oder durch Detailverkauf an Konsumenten. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweilen bis längstens den 30. April schriftlich anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien es Käufer, Verwalter, Pächter oder Nutzniesser, etc., den Beitritt zur Genossenschaft resp. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt muss jeweilen vor dem 1. Mai oder 1. November dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden, sonst bleibt der betreffende Genossenschafter verpflichtet, für das nächstfolgende Halbjahr die Milch zu liefern oder statt dessen 20 Rp. per 100 Kilo der im abgelaufenen Jahr gelieferten Milch in den Gesellschaftsfonds einzubezahlen. Ausgeschlossene, sowie freiwillig ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsguthaben, bleiben dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe der Art. 691 und 692 O. R. verhaftet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Festsetzung der notwendigen Beiträge steht der Genossenschaftsversammlung zu. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss Milchreglement verpflichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er besteht aus 3 Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Robert Meyer, von und in Willisau-Stadt; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Josef Hodel; Aktuar ist Xaver Birrer; diese beiden von und wohnhaft in Willisau-Land.

Agenturen. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Josef Wolf** in Luzern ist Josef Wolf, von München, in Luzern. Agenturen. Hirschengraben 15.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung **Wasserversorgung Dorf & Umgebung** in Lungern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, pag. 890) ist aus Versehen der Vizepräsident des Verwaltungsrates weggeblieben. Als solcher funktioniert Johann Vogler-Gabriel, Kantonsrichter, von und in Lungern.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 25. Mai. Der Verein unter der Firma **Sektion Aarau des S. A. C.** in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 191) hat in seiner Generalversammlung vom 26. Januar 1912 die Statuten revidiert, die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht abgeändert worden. An Stelle von Emil Siehenmann wurde zum Kassier gewählt: Walter Groh, Gasdirektor in Aarau, und an Stelle von Dr. Fritz Laager zum Korrespondenten: Adolf Baumann, Postbeamter in Aarau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Asile, vins, bière, tabacs, etc. — 1912. 28 mai. Le chef de la raison **Ct Cardinaux,** à Mollendruz rière Mont-la-Ville, est Constant Cardinaux, de Mont-la-Ville, domicilié à Mollendruz rière Mont-la-Ville. Exploitation de l'Asile de Mollendruz, vins, liqueurs, bière, tabacs, cigares, etc.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 28 mai. La raison **P. Pieren**, à Etoy (F. o. s. du c. du 16 décembre 1908, n° 311, page 2136), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite de départ du titulaire.

Industrie laitière. — 28 mai. La raison **Hri Cavin**, à Clarmont, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 7 janvier 1909, n° 4, page 25), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau d'Orbe

27 mai. La société coopérative **Boulangerie Sociale d'Orbe**, à Orbe (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 100, page 802), a composé son comité comme suit: Louis Mouthe, président; Adrien Gulsan, vice-président; Ulysse Lambelet, secrétaire-caissier; Louis-Hermann Mercier et Ernest Capt, membres; tous à Orbe. Le président et le secrétaire ont la signature sociale.

Bureau de Vevey

25 mai. La société anonyme **Vernisol S. A., Fabrique de vernis et produits isolants pour l'industrie électrique**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 3 décembre 1910, n° 305, page 2056), fait inscrire ce qui suit: 1° Paul-Henri Chessex, à Territet-Les Planches, a cessé de faire partie du conseil d'administration par suite de démission; 2° Henri Bergier, de Lausanne, y domicilié, notaire, et René de Gautard, de Vevey, y domicilié, banquier, ont été appelés à faire partie de ce conseil. Le tout ainsi que cela résulte des décisions des assemblées générales du 31 mars 1910 et du 9 avril 1912. Le conseil d'administration est ainsi composé actuellement de 6 membres, qui possèdent la signature sociale collective à deux.

Tabacs, cigares. — 27 mai. Le chef de la maison **A. Lüthy**, à Montroux-Le Châtelard, est Auguste-Joseph, fils de Victor-Gustave Lüthy, de Soleure, domicilié à Montreux-Le Châtelard. Tabacs et cigares, sous l'enseigne: «Au Cygne». Grand'rue 98.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1912. 27 mai. L'association **Loge maçonnique «La Bonne Harmonie» Orient de Neuchâtel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 octobre 1893, n° 230, page 935, et 22 mai 1909, n° 127, page 911), a nommé: 1° Auguste Zirngiebel, président, en remplacement de Nelson Convert; 2° Bernard Perrelet, 1er vice-président, en remplacement d'Auguste Lambert; 3° Willy Russ, 2e vice-président, en remplacement de Bernard Perrelet. Le poste facultatif de président-adjoint, occupé jusqu'à présent par Auguste Zirngiebel, n'est pas repourvu. L'association continue à être représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et des deux vice-présidents.

Genf — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1912. 27 mai. Le chef de la maison **Knodel fils**, à Genève, commencée le 1er janvier 1912, est George-Frédéric-Auguste Knodel, de Genève, domicilié à Chambésy (Pregny). Marchand-tailleur. 42, Rue du Rhône.

27 mai. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Immobilière des Vieux Grenadiers C. et D.**, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1909, page 387), a, en date du 10 mai 1912, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été réduit à la somme de vingt-et-un mille quatre cents francs (fr. 21,400), par la réduction proportionnelle de chaque action. Ce capital sera divisé en 214 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Le nombre des administrateurs sera d'un à trois, élus pour trois ans. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur des autres points non soumis à publication. Enfin l'assemblée a nommé seul administrateur: Louis Yung, propriétaire, demeurant à Plainpalais. H. Honegger et C. Pellanda, administrateurs-démissionnaires, sont radiés.

27 mai. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Immobilière des Vieux Grenadiers E. et F.**, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1909, page 387), a, en date du 10 mai 1912, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été réduit à la somme de vingt-cinq mille huit cents francs (fr. 25,800), par la réduction proportionnelle de chaque action. Ce capital sera divisé en 258 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Le nombre des administrateurs sera d'un à trois, élus pour trois ans. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur des autres points non soumis à publication. Enfin l'assemblée a nommé seul administrateur: Louis Yung, propriétaire, demeurant à Plainpalais. H. Honegger et C. Pellanda, administrateurs-démissionnaires, sont radiés.

27 mai. Suivant acte reçu par Me Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 15 mai 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Deux Ponts Nouvelle**, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Plainpalais et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 15 mai 1912. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé d'Edmond Marion, régisseur, à Genève, seul. Bureau actuel de la société: Rue des Deux Ponts 5.

Bois de construction. — 27 mai. La déclaration de radiation de la société en nom collectif **Röthlisberger frères**, au Petit-Saconnex, parue dans la F. o. s. du c. du 23 avril 1912, page 722, est rectifiée en ce sens que la société, non entièrement liquidée, a remis son actif et passif à la société «Röthlisberger et Cie.», ci-après constituée.

Sous la raison sociale **Röthlisberger et Cie**, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 20 avril 1912, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Röthlisberger frères», radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Ulrich-Otto Röthlisberger, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et pour associé commanditaire: Joseph-Clément Ruedin, d'origine neuchâteloise, domicilié à Cressier (Neuchâtel), lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Commerce de bois de construction. 9, Rue Cavour.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 31367. — 25 mai 1912, 8 h.

F. Damien et J. Batardon, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Peintures, vernis, matières colorantes, essences, extraits colorants pour la fabrication de boissons et autres produits oenologiques.

„ECLAIR"

Nr. 31368. — 25. Mai 1912, 8 Uhr.

Olex-Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel,
Berlin (Deutschland).

Beleuchtungsgläser und Petroleum.

Olex

(Uebertragung von Nr. 22420 der Firma Ostdeutsche Petroleum-Import-Gesellschaft m. b. H., in Breslau.)

N° 31369. — 24 mai 1912, 3 h.

Wenger et Ce, fabrication,
Delémont (Suisse).

Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Coutellerie, y compris fourchettes, lames-outils pour machines, faux, faucilles et haches-paille, armes blanches. Gros et petit outillage, planches et coffres à outils. Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués. Paille de fer. Articles en or, argent, aluminium, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait. Etuis et fourreaux. Machines et parties de machines pour la préparation, le travail et la transformation des métaux, broyeurs et autres appareils à triturer, calandres aux pilons, désintégrateurs, moulins à billes, machines et engins pour frotter et polir. Machines et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de comptoir, de cuisine, d'étable et pour l'agriculture. Imprimés, enseignes et placards. Huiles, graisses et savons industriels.

TITAN

Nr. 31370. — 15. Mai 1912, 8 Uhr.

Sanitätsindustrie A. G. Basel,
Basel (Schweiz).

Chemisches Präparat gegen infektiösen Abortus der Rinder.

BENZOPTOL

Nr. 31371. — 15. Mai 1912, 8 Uhr.

Sanitätsindustrie A. G. Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte u. chirurgische Instrumente.

SAGBAL

N° 31372. — 23 mai 1912, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

FORMENTHYL

Nr. 31373. — 28. Mai 1912, 8 Uhr.

Werner Graf, vormals Graf & Biedermann, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Seifen.

Dr. Sir J. Watson's reine Blumen-Fettseifen

Nr. 31374. — 24. Mai 1912, 11 Uhr.

Magazine zu den vier Jahreszeiten M. Lauterburg & C°,
Bern (Schweiz).

Nouveautés, Chemiserie-, Mercerie- und Wollwaren.

Nr. 31375. — 24. Mai 1912, 4 Uhr.

Carl Kujath, Fabrikation,
Dresden (Deutschland).

Papier und Papierwaren.

Onoma

Nr. 31376. — 24. Mai 1912, 4 Uhr.

W. Sandorides & C°, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Tabak, verarbeitet oder nicht verarbeitet.

MITHRAS

Nr. 31377. — 24. Mai 1912, 4 Uhr.

W. Sandorides & C°, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

SANDORIDES

N° 31378. — 28 mai 1912, 8 h.

R. Schmid et C°, Cassardes Watch C°, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

A ONE

N° 31379. — 28 mai 1912, 8 h.

Orion Watch C°, Brandt & Hofmann, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et emballage de montres.

Nr. 31380. — 28. Mai 1912, 8 Uhr.

Portland-Cementwerk Thaingen A. G.,
Thaingen (Schweiz).

Portland-Cement.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu M. Gladbach

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911

Aktiven

Mk.	Pf.			
4,800,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.		
		Sonstige Forderungen:		
		Mk. 404,758. 15	*a.* Ausstände bei General-Agenten, beziehungsweise Agenten.	
		» 144,781. 16	*b.* Guthaben bei Banken.	
		» 584,841. 33	*c.* Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.	
		» 12,671. 62	*d.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	
1,153,328	83	» 6,276. 57	*e.* Gehalts- und Reisekostenvorschüsse.	
26,903	65	Kassenbestand.		
		Kapitalanlagen:		
		Mk. 2,440,000. —	*a.* Hypotheken und Grundschulden.	
		» 3,970,509. 45	*b.* Wertpapiere.	
6,604,429	45	» 193,920. —	*c.* Darlehen an Gemeinden.	
736,338	24	Hypothekenfreier Grundbesitz.		
—	—	Inventar (abgeschrieben).		(B. 21)
13,321,000	17			

Passiven

Mk.	Pf.			
6,000,000	—	Aktienkapital		
		Ueberträge auf das nächste Jahr, nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
		a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 3,684,166. 66	
4,461,989	80	*b.* Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	» 777,823. 14	
		Sonstige Passiva:		
		a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	Mk. 366,163. 48	
		b. Mobilienkonto	» 12,869. 55	
468,766	35	*c.* Guthaben der Pensionskasse	» 89,733. 32	
600,000	—	Reservefonds (Kapitalreserve)		
1,400,000	—	Reserve für aussergewöhnliche Fälle		
100,000	—	Dispositionsfonds		
290,244	02	Gewinn		
13,321,000	17			

M. Gladbach, den 9. Mai 1912.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Der Generaldirektor: **HAUS.**

„AGRIPPINA" See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a/Rh.

Bilanz am 31. Dezember 1911

Aktiva

Mk.	Pf.			
2,400,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.		
1,218,700	—	Hypotheken.		
793,534	27	Effekten.		
175,000	—	Immobiliar: Geschäftshäuser.		
—	—	Mobiliar (abgeschrieben).		
38,000	—	Kautions-Konto der Agenturen.		
87,078	36	Kassabestand inkl. Reichsbank-Giro- und Postscheck-Konto.		
		Ausstände bei:		(B. 23)
		M. 964,541. 13	a) Agenturen	
3,164,929	06	» 2,200,387. 93	b) Banklers und Versicherungsgesellschaften	
7,877,241	69			

Passiva

Mk.	Pf.	
3,000,000	—	Aktienkapital
300,000	—	Reservefonds
60,000	—	Sonderrücklage
46,000	—	Konto für Beamtenunterstützung
1,325,879	80	Saldo verschiedener Abrechnungen
38,000	—	Kautions-Konto der Agenturen
2,902,000	—	Reservenvortrag auf 1912
154	—	Nicht abgehobene vorjährige Dividende
205,207	89	Gewinn- und Verlust-Konto
7,877,241	69	

Garantiemittel der Gesellschaft:

Aktienkapital	M. 3,000,000. —
Reservefonds (M. 150. — per Aktie)	» 300,000. —
Vortrag für Prämien- u. Schadenreserve	» 2,902,000. —
Sonderrücklage zuzüglich diesjähriger Ueberweisung	» 90,000. —
Gewinn-Vortrag	» 41,595. 84
Zusammen	M. 6,333,595. 84

Der Aufsichtsrat. **Der Vorstand.**

Compagnia di Assicurazione di Milano contro i danni degli incendi, sulla vita dell'uomo e per le rendite vitalizie

Istituita nell'anno 1826 — Residente in Milano, Via Lauro 7

Autorizzata ad operare pel Ramo Incendi nel Territorio Elvetico con decreto 5 dicembre 1910, del Consiglio Federale Svizzero

Bilancio al 31 dicembre 1911 relativo alle operazioni del Ramo Incendi

Attivo

Lire	Ct.	
1,480,960	—	1. Debito degli azionisti per ¼ di capitale non versato sopra nº 712 azioni emesse, a L. 2,080.
228,800	—	2. Azioni non emesse nº 88 al valore nominale di L. 2,600.
215,000	—	3. Mutui garantiti da ipoteca.
1,960,000	—	4. Beni stabili.
2,339,686	94	5. Rendita italiana L. 147,903.75 di annua rendita 3,75 %.
		6. Titoli diversi:
506,666	66	*a.* Cor. 20,000 Rendita Austriaca in argento 4 %.
500,000	—	*b.* Nº 1,000 Obbligazioni Credito Fondiario del Regno d'Ungheria.
41,146	10	*c.* Cor. 80,000 Prestito Austriaco in carta (di valore nominale).
		(Depositate a cauzione in Austria).
115,826	55	*d.* Nº 283 Obbligazioni Fondiarie già Banca Nazionale.
28,337	50	*e.* Nº 60 » » Istituto Italiano 4,50 %.
377,942	50	*f.* Nº 754 » Ferroviarie Piacentine.
30,650	—	*g.* Nº 65 » Lavori del Tevere.
194,496	03	*h.* Nº 394 » Consorzio Industria Zolfifera.
460,725	87	7. Depositi in conto corrente presso istituti di credito.
13,846	95	8. Contanti in cassa.
1	—	9. Mobili, polizze e placche.
		10. Debitori diversi:
3,952	32	*a.* Compagnie di riassicurazione.
528,857	23	*b.* Agenzie della compagnia ed ispettori.
44,995	52	*c.* Quote di premio in corso di riscossione.
27,411	89	*d.* Conti correnti diversi.
106,437	77	*e.* Sezione vita verso sezione Incendi per partite di giro.
1,306,092	04	11. Depositi cauzionali a valore nominale. (B. 24)
10,511,832	87	

Passivo

	Lire	Ct.
1. Capitale sociale costituito da nº 800 azioni nominative da L. 2,600	2,080,000	—
2. Fondo di riserva statutario accumulato con quote utili degli esercizi anteriori	2,360,000	—
3. Sinistri rimasti da pagare	100,091	25
4. Riporto delle quote di premio per rischi non estinti al 31 dicembre 1911	1,245,000	—
5. Riserva straordinaria, ossia avanzo indiviso a tutto l'anno 1911	912,376	63
6. Creditori diversi:		
a. Compagnie di riassicurazione	736,111	27
b. Agenzie della compagnia ed ispettori	92	24
c. Premi riscossi in anticipazione	106,225	44
d. Demanio, per saldo tasse diverse 1911	211,054	42
e. Interessi, fitti anticipati, e cattizioni	84,959	44
f. Fondo di previdenza direzione ed impiegati	227,461	42
g. Conto sopravvenienze oscillazioni valori patrimoniali e conti correnti diversi	444,729	36
7. Depositanti dei titoli in cauzione	1,306,092	04
8. Saldo utili dell'esercizio e redditi patrimoniali	697,039	36
	10,511,832	87

Milano, li 30 marzo 1912.

Il presidente del consiglio d'amministrazione: **Erminio Bozzotti.**

Il direttore: **Avv. Giuseppe Poggi.**

Visto: I sindaci: **Antonio Fusi. Rag. Antonio Bellardi. Ing. Paolo Vanotti.**

Il capo contabile generale: **Rag. Carlo Melgora.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Leinenwareneinfuhr in die Vereinigten Staaten

Die Einfuhr von Manufakten aus Leinen, Burlaps etc. war, nach einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, in den neun Monaten, endend März, die folgende: 1910 $ 42,877,000, 1911 $ 39,854,000, 1912 $ 42,119,000, davon in neun Monaten, endend März:

	1910 $	1911 $	1912 $
Burlaps (Jutegeflechte)	15,629,000	14,704,000	16,273,000
davon aus Ostindien	12,454,000	11,668,000	13,321,000
„ „ Grossbritannien	3,070,000	2,929,000	2,876,000
Andere Gewebe aus Flachs, Hanf oder Ramie	16,626,000	13,971,000	14,791,000
davon aus Grossbritannien	12,895,000	10,829,000	11,300,000
„ „ Deutschland	1,596,000	1,568,000	1,489,000
„ „ Belgien	1,202,000	1,134,000	1,267,000
Taschentücher	1,987,000	2,019,000	1,925,000
Spitzen, Stickereien, Vorhänge, Einsätze etc.	2,931,000	3,002,000	3,228,000

Die mir zur Verfügung stehende monatliche Statistik gibt für Taschentücher und Spitzen keine Herkunftsländer an. Hingegen besagt sie über die drei letzten Fiskaljahre folgendes:

	1909 $	1910 $	1911 $
Taschentücher-Einfuhr:			
davon aus Irland	1,798,000	1,814,000	1,742,000
„ „ England	230,000	317,000	523,000
„ „ Frankreich	62,000	79,000	64,000
„ „ Deutschland	14,000	31,000	33,000
„ „ Schweiz	9,000	41,000	74,000
„ „ Japan	4,000	6,000	15,000
„ „ Asiatische Türkei	36	2,000	9,000
Spitzen, Borten, Stickereien etc.:			
davon aus Japan	—	1,436,000	1,084,000
„ „ Deutschland	—	729,000	877,000
„ „ Irland	—	689,000	786,000
„ „ Frankreich	—	469,000	385,000
„ „ Oesterreich-Ungarn	—	145,000	181,000
„ „ England	—	102,000	134,000
„ „ Italien	—	71,000	120,000
„ „ Azoren und Madeira	—	65,000	129,000
„ „ Schottland	—	48,000	71,000
„ „ Schweiz	—	37,000	53,000

Industrielle Lage in Deutschland. Die Lage des Arbeitsmarkts war, dem «Reichs-Arbeitsblatt» zufolge, im Monat April nur teilweise gut, mehrfach hat sie eine Abflauung erfahren: aus Süddeutschland lauten die Mitteilungen im allgemeinen besser. Nach den Berichten aus der Industrie hat sich die Beschäftigung in den meisten Gewerben recht günstig weiter entwickelt. Auf dem Ruhrkohlenmarkte war die Nachfrage im allgemeinen gut, wenn auch nicht die Dringlichkeit des Bedarfes hervortrat, die als Nachwirkung des Ausstandes vielerseits erwartet worden war. Auch in Oberschlesien war der Absatz infolge der günstigen Wasserstandsverhältnisse der Oder durchweg recht befriedigend, wenn auch die im Vormonate wegen des englischen und westfälischen Kohlenarbeiterstreiks ausserordentlich starke Nachfrage etwas nachgelassen hat. In Niederschlesien war die Beschäftigung weniger befriedigend, und auch im mitteldeutschen Braunkohlenbergbaue liess der Geschäftsgang zu wünschen übrig.

Recht rege war wieder die Beschäftigung im Kaliberghau, in der chemischen und elektrischen Industrie. Auch in der Roheisenerzeugung und in der Eisengiesserei hat die günstige Lage angehalten. Die Baumwollspinnereien waren befriedigend beschäftigt, und auch die Mitteilungen aus der Tuchindustrie sprechen sich etwas günstiger aus als im Vormonate. Die Papierindustrie war weiter recht flott beschäftigt; in den Buch- und Zeitungsdruckereien machte sich dagegen eine Abflauung bemerkbar. Mit dem Eintritt des wärmeren Wetters hat sich die Lage des Baugewerbes in der Mehrzahl der Städte befriedigend entwickelt.

Die Einnahme aus dem Güterverkehre deutscher Eisenbahnen betrug im April M. 154,566,753, das sind M. 10,871,665 mehr als im gleichen Monate des Vorjahrs. Dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 170 oder 6,18 % auf 1 km.

— **Internationaler Handelskammerkongress in Boston.** Der fünfte internationale Kongress der Handelskammern, kaufmännischen und industriellen Vereine, der vom 24. bis zum 28. September d. J. in Boston, Massachusetts (Vereinigte Staaten von Nordamerika) stattfindet, wird sich mit einer Anzahl wichtiger, den internationalen Handelsverkehr betreffenden Fragen, befassen. Die zur Beratung kommenden Fragen werden von dem ständigen Ausschuss des Kongresses, aus den von Mitgliedsvereinen gestellten Fragen und Vorschlägen ausgewählt, und vor Eröffnung der Kongressversammlung bekannt gemacht.

Nach Schluss der Sitzungen werden die ausländischen Delegierten eine Reise durch die Vereinigten Staaten von Amerika, zur Besichtigung einer Anzahl der bedeutendsten Gewerbe- und Industrieorte und kulturwirtschaftlichen Anlagen, unternehmen. Zu dieser Reise wird den Delegierten ein Sonderzug kostenfrei zur Verfügung gestellt, so dass dieselben Gelegenheit haben werden, die berühmtesten amerikanischen Gewerbe- und Industrieanlagen in bequemer und ausführlicher Weise zu besichtigen. Die kaufmännischen und Handelsvereine jeder zu besuchenden Stadt werden für ein passendes und interessantes Programm sorgen.

Der erste internationale Handelskammerkongress fand im Jahre 1905 in Lüttich statt. Auf diesem Kongresse wurde ein ständiger Ausschuss gewählt, und es wurde beschlossen, alle zwei Jahre einen internationalen Kongress zu berufen. Der zweite Kongress versammelte sich in Mailand im Jahre 1906, der dritte im Jahre 1908 in Prag, während der vierte im Jahre 1910 in London stattfand. Der ständige Ausschuss des internationalen Kongresses hat zurzeit seinen Hauptsitz in Brüssel, 140, Rue Royale. Dieser Ausschuss hielt im Juli 1911 in Paris eine Versammlung ab, bei welcher acht Vorschläge gemacht wurden, die auf dem in Boston 1912 stattfindenden fünften Kongresse zur Beratung kommen sollen. Die nächste Zusammenkunft des ständigen Ausschusses wird in Brüssel, drei Monate vor Versammlung des Bostoner Kongresses, stattfinden. In dieser Versammlung werden die von den kaufmännischen Korporationen gestellten Fragen verhandelt und nach Ermessen des Ausschusses den am fünften Kongress zur Beratung kommenden Fragen hinzugefügt. Nach dieser Versammlung wird das Programm für den Bostoner Kongress endgültig bekannt gemacht.

Die bei der Versammlung des Ausschusses in Paris provisorisch vereinbarten Vorschläge sind folgende:

1) Schaffung eines ständigen internationalen Schiedsgerichts, das aus Richtern besteht, welche die verschiedenen rechtswissenschaftlichen Systeme der Welt repräsentieren und friedliche Beilegung geschäftlicher Verwicklungen und Streitigkeiten zu veranlassen suchen; 2) Vereinheitlichung des Scheckrechtes; 3) Reform des internationalen Postwesens; 4) Handelsstatistik. Sofortige Etablierung eines internationalen Bureaus; 5) internationale Schiffahrtsvereinigung. Aufstellung eines Programmes; 6) internationale Regelung des Ausstellungswesens; 7) internationale Verständigung zwischen Emissionsbanken; 8) ein Antrag, welcher sich mit Vorkehrungen zur Beseitigung der Massregeln, welche gewissen ausländischen Kaufleuten auf Grund ihrer Religion von Nachteil sind, befasst.

Fragen und Vorschläge über internationale Handelsinteressen sind beim ständigen Ausschuss nicht allein sehr willkommen, sondern werden von demselben erbeten.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 23. Mai dem zum Honorarkonsul von Mexiko, in Basel, ernannten Herrn Heinrich Grunauer das Exequatur erteilt.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 29. Mai an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123.60	für 100 Mark
Oesterreich	»	104.80	» 100 Kronen
Ungarn	»	104.80	» 100 »
Belgien	»	99.80	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg	»	98.95	» 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 29 mai jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr.	123. 60	pour	100 marcs
Autriche	»	104. 80	»	100 couronnes
Hongrie	»	104. 80	»	100 »
Belgique	»	99. 80	»	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	»	1 livre sterling
Luxembourg	»	98. 95	»	100 francs

— **Exploitation électrique des chemins de fer fédéraux.** Le rapport que la direction générale des chemins de fer fédéraux a présenté au Conseil fédéral sur sa gestion en 1911, pour être présenté à l'Assemblée fédérale, nous apprend que la commission d'études pour l'exploitation électrique des chemins de fer a presque achevé ses travaux durant l'exercice 1911. Ces travaux portent sur les sujets généraux ci-après: Somme d'énergie nécessaire, nombres et principes d'un service de traction, système de courant, etc., ainsi que sur les projets et les calculs spéciaux se rapportant à l'exploitation électrique de la ligne du Gothard et du IIe arrondissement. Ces calculs ont démontré que sur la ligne du Gothard on réaliserait une économie en exploitant à l'électricité. Cette économie s'accentuerait encore davantage au fur et à mesure du développement du trafic. La situation n'est pas aussi favorable au IIe arrondissement; la traction électrique y reviendrait environ à 15 % de plus que la traction à la vapeur en 1910.

Lorsque la commission aura livré son rapport final, que M. le professeur Wyssling est chargé de rédiger, la direction générale soumettra au conseil d'administration un rapport sur l'équipement électrique de la ligne du Gothard, et lui demandera en même temps un premier crédit pour la construction d'une usine hydro-électrique sur la Reuss, à Amsteg, et l'équipement du premier tronçon Erstfeld-Airolo.

Lors du rachat du Gothard, les chemins de fer fédéraux sont entrés en possession des concessions et des avant-projets d'utilisation des forces hydrauliques de la Reuss et du Tessin. L'étude de ces avant-projets a été poursuivie, et il a été constaté qu'il était nécessaire de faire procéder à des relevés détaillés de terrains et d'installer quelques stations de jaugeages pour pouvoir étudier la question des usines à construire. Ces travaux ont été exécutés en 1910. Trois usines sont prévues sur le versant nord du Gothard, où les chemins de fer fédéraux disposent de la chute de la Reuss d'Andermatt à Amsteg, en vertu de la convention avec le gouvernement uranais des 29 novembre/7 décembre 1907. La première de ces usines sera installée à Göschenen, la seconde à Wassen et la troisième à Amsteg. Sur le versant sud, le gouvernement tessinois a concédé par convention des 2/6 mars 1909 l'utilisation des forces hydrauliques du Tessin et de ses affluents d'Airolo à Lavorgo. Il est prévu la construction d'une usine sur le lac de Ritom et d'une autre sur le Tessin, entre Rodi et Lavorgo. Deux ou trois de ces usines suffiront pour assurer l'exploitation de la ligne du Gothard, de sorte qu'une surproduction considérable d'énergie pourra être utilisée pour les lignes situées plus au nord.

Sur la ligne du St-Gothard même, les chemins de fer fédéraux ont l'intention d'appliquer la traction électrique en premier lieu entre Erstfeld et Biasca, parce que c'est là que la fumée présente le plus d'inconvénients et que la traction électrique sera le plus économique, en regard de la traction à la vapeur. La transformation de ce parcours (90 km) se fera en deux étapes. Le premier tronçon que l'on se propose d'équiper va d'Erstfeld à Airolo et représente à peu près la moitié de la longueur totale. Cette combinaison a l'avantage de faire rentrer le grand tunnel dans la première section transformée.

Pour produire l'énergie nécessaire à l'exploitation électrique du tronçon Erstfeld-Biasca, la direction générale prévoit la construction d'une usine sur la Reuss près d'Amsteg, parce qu'elle sera capable de produire suffisamment d'énergie pour l'exploitation du tronçon Erstfeld-Biasca tout entier, dans les conditions de trafic actuel. La préférence a été donnée à cette usine plutôt qu'à celle du lac de Ritom, au sud du Gothard, parce que le rapport élaboré au cours de l'exercice par M. le professeur Dr. Heim, de Zurich, en collaboration avec MM. les Drs. Arbenz et Staub, conclut que les conditions géologiques de l'emplacement, où sera édifiée l'usine d'Amsteg sont simples et claires, tandis que celles du lac de Ritom sont très complexes. Il manifeste des craintes sérieuses au sujet de l'endiguement et de la galerie d'amenée. Pour des raisons économiques, il ne serait pas recommandable de construire en premier lieu celle de Lavorgo.

Au vu des motifs qui précèdent, la direction générale a entrepris de dresser un projet d'usine sur la Reuss, près d'Amsteg, laquelle serait destinée à fournir l'énergie nécessaire à la traction sur le parcours Erstfeld-Airolo.

— **Consulats.** L'exequatur est accordé à M. Henri Grunauer, consul-honoraire du Mexique, à la résidence de Bâle.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 21. Neue Beitritte. — 25. V. 1912. — Nouvelles adhésions.

Airolo:	XI.	289	Ufficio centrale della lotteria di Airolo.
Albisrieden:	VIII.	2896	Gemeindegutsverwaltung.
Basel:	V.	1467	Krels, H., Prof. Dr.
„	V.	1480	Lanz-Nyffeler. G., Lehrer.
Bern:	III.	1062	Bachelin, F., Confiseur, Kramgasse 73.
„	III.	1063	Postwertzeichengeschäft Locher.
„	III.	1056	Schäfer, Emil, Agenturen, Aeusseres Bollwerk 41.
„	III.	1004	Transit-Postbureau.
Binningen:	V.	1470	Imhof, Jean, Postverwalter.
Chur:	X.	7	Joos, W., Uhrmacher.
Dübendorf:	VIII.	2853	Siebenhüner & Co, Holzhandlung, Säge- & Hobelwerk.
Einsiedeln:	IX.	743	Schnyder, Emil, Wachswarenfabrik.
Genève:	I.	603	Gampert, Albert, notaire.
„	I.	605	Margot, A., et Jaccard, fromages en gros.
„	I.	518	„ Michelin ", agence générale sulsse, Buchet, Paul.
„	I.	606	Nager, Edouard, ingénieur.
„	I.	255	Ody, Joseph, entrepreneur.
„	I.	604	Scherer, Victor, métaux précieux.
„	I.	527	Zwicke, Ado.
Glarus:	IX a.	202	Michel-Rieser, F., Comestibles.
Herisau:	IX.	557	Scheiwiler, Carl, & Co, Architekturbureau & Baugeschäft.
Interlaken:	III.	1061	Horn, Emil.
Kiesen:	III.	1058	Mosterei- & Obstverwertungs-Genossenschaft.
Kilchberg (Zürich):	VIII.	1360	Schweiz. Photographen-Verein.
„ „	VIII.	2878	Wehrli, A.-G., technische Abteilung.
Küsnacht (Zürich):	VIII.	2854	Vereinigte Metallwarenfabriken A.-G.
Lachen-Vonwil:	IX.	557	Scheiwiler, Carl, & Co, Architekturbureau & Baugeschäft.
Langenthal:	III a.	153	Schneider, Fr., Kreistierarzt.
Lausanne:	II.	639	Société suisse d'héliographie S. A., Directeur A. Morel.
Luzern:	VII.	613	Paketausgabebureau.
Müllheim-Wigoltingen:	VIII c.	272	Zwicky, H., & Söhne, Hasimühle.
Neuchâtel:	IV.	354	Ligue patriotique contre l'alcoolisme, section de Neuchâtel.
„	IV.	353	Rubli, Charles.
Olten:	VII.	176	Einkaufsgesellschaft Union.
Romanshorn:	VIII c.	273	Kantonalkasse der Thurg. evang. Jünglings- & Männervereine.
Romont:	II a.	150	Cornu, Chs., Vve., vins et liqueurs.
„	II a.	149	Forney, Irène, Banque populaire de la Glâne et assurances.
Rothrist:	V b.	42	Fahrni & Cie.
Rüti (Zürich):	VIII.	2482	Hürlimann, E, z. Eisenhalle.
Schaffhausen:	VIII a.	321	Werner, C., Architekt.
Schuls:	X.	368	Steiner, P., Dr., prakt. Arzt.
„	X.	370	Uniun dels Grischs.
Speicher:	IX.	978	Altherr, Gustav, Stickerei.
Steffisburg:	III.	1065	Tilia A.-G.
Turbenthal:	VIII b.	277	Taubstummenanstalt.
Urdorf:	VIII.	1808	Hürlimann, Ferd. & O., Giesserei & mech. Werkstätte.
Vaumarcus:	IV.	355	Lieugme, G., Dr., sanatorium vers la Rive.
Vevey:	II b.	158	Lévy, J., Ville de Paris.
Wetzikon:	VIII.	2889	Konsum-Verein Wetzikon-Hinwil & Umgebung.
Winterthur:	VIII b.	280	Böschenstein, Frau Wwe., Fuhrhalterei, Camionnage & Möbeltransport.
„	VIII b.	279	Kathol. Kirchenpflege, „ Verwaltung ".
Wynau:	III a.	150	Egger, Ernst, Gastwirtschaft & Metzgerei z. Traube.
Zollikon:	VIII.	2832	Himmler, Jean, Agenturen.
Zürich:	VIII.	2899	Dor-Heintze, R., Manufacturwaren.
„	VIII.	284	Feustel, Chr., Alleinvertreter von Felzit-Porphyr Fassaden-Verputz & Estrich-Industrie.
„	VIII.	696	Giesker, Ernst, Getreide, Mehl & Versicherungen.
„	VIII.	2528	Hoffer, A., & Cie., Weinimport en gros.
„	VIII.	1808	Hürlimann, Ferd. & O., Giesserei & mech. Werkstätte.
„	VIII.	2860	Pestalozzianum.
„	VIII.	2908	Sauter, Alfred, Söhne, Gipsermeister & Kunststeinfabrik.
„	VIII.	2901	Schwyz, Gebr., Bildhauer.
„	VIII.	2892	„ Sport ", Illustrierte Zeitschrift, Administration.
Aichach (Bayern):	VIII.	2897	Haselberger, Josef, Fleischwarenfabr.
Apolda:	V.	1460	Wiegand, Wilhelm.
Frankfurt a./M.:	V.	1466	Enke, Friedrich H.
Leipzig:	V.	1462	Lücke, C. F., G. m. b. H.
Merxem-Anvers:	V.	1328	Société Anonyme, „ Union ".

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Adressbuch Baselland 1912

mit angrenzenden **solothurnischen Gemeinden**, sowie **Kaiseraugst** und **Leimen.**

(3731 Q) **Preis Fr. 4.—** (1488 !)

Verlag schweizerischer Adressbücher in Basel, Leonhardsgraben Nr. 11.

Compagnie du chemin de fer Central Vaudois

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi, 14 juin 1912,** à 3½ heures de l'après-midi, au **collège de Bercher.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Renouvellement de la série sortante des administrateurs.
4° Nomination de trois contrôleurs.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance. (24045 L) (1592 !)

Les comptes et bilan, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Compagnie Internationale de Travaux publics

ZURICH

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **jeudi, 13 juin 1912,** à 10½ heures du matin, à l'**Hôtel Savoy, Baur en ville, à Zurich.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires aux comptes.
3° Approbation des comptes de l'exercice 1911.
4° Nomination du ou des commissaires aux comptes pour l'exercice 1912 et fixation de leur indemnité.
5° Questions diverses. (2653 Z) (1576 !)

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le **29 mai 1912,** au domicile de la Société, 37, Bahnhofstrasse, **Zurich.**

Les actions devront être déposées **cinq jours** avant la réunion, au **siège social,** 37, Bahnhofstrasse, ou aux bureaux de correspondance, à **Paris,** 23, rue de la Paix, ou dans une banque en **France** ou en **Suisse,** pour pouvoir être représentées à l'assemblée. Le dépôt des titres pourra être remplacé par des certificats délivrés par les maisons de banque dépositaires des titres.

Zurich, le 29 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Leere Säcke

kaufen und **verkaufen** stets zu Tagespreisen. 842,

Haemiker & Schneller

Sackhandlung, **Zürich III.**

Zu verkaufen

ein Posten

Gülten

auf rentabler Liegenschaft. Betrag Fr. 70,000 ohne Vorgang. Verzinslich à 4½ % u. 4¾ %. Auf Verfall, n. Wunsch halbjährlich. (625,)

Offerten sub **X 974 Lz** an **Haasenstein & Vogler** in **Luzern.**

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (1021 **ont été exécutées et déposées**

par F. Homberg

graveur-médailleur, à **Berne**

Mürren Kanton Bern

Grand Hotel und Kurhaus

Wieder-Eröffnung: 1. Juni 1912

(4549 Y) (1588.) Dir. M. Müller.

HANS SCHWARZ

Adressbuch der Schweiz 1912

für Handel, Industrie und Gewerbe

vollständigstes Werk seiner Art in der Schweiz

Preis Fr. 25

erhältlich bei allen Buchhandlungen, sowie bei dem Herausgeber

Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich

Alle bis Ende dieses Monats eingehenden Bestellungen werden noch zum Subskriptionspreise von Fr. 20 ausgeführt. (2612 Z) 1557

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum Kreuz, in Kalchofen

Traktanden:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat für die in periodischen Austritt kommenden Herren Dr. F. Bühlmann, Nationalrat in Grosshöchstetten, Eugen Grieb, Grossrat in Burgdorf, F. Bigler, Kaufmann in Bern, O. Kindlimann, Grossrat in Burgdorf, E. Muheim, Generaldirektor in Stalden, F. Zwahlen, Fabrikant in Thun.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1912.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1911, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. (Bf. 413 Y) 1585

Jahresrechnung, Bilanzen, Belege und Revisionsbericht sind vom 7. bis und mit 14. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 12. bis und mit 14. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen in Hasle-Rüegsau, Walkringen, Biglen, Grosshöchstetten, Stalden-Dorf, Oberdiessbach, Heimberg, Steffisburg und Thun, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 15. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Burgdorf-Thun-Bahn nach Hasle-Rüegsau und zurück.

Grosshöchstetten, den 28. Mai 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Bühlmann, Nationalrat.

Energischer, tüchtiger, jüngerer

Kaufmann

aus **chemischer Branche,** sprachenkundig (deutsch, französich, englisch, italienisch), der allgemeine Geschäftsroutine und Organisationstalent besitzt, auch mehrere Jahre erfolgreich gereist ist,

sucht leitende Stelle

in **grösserem Geschäft** (Ausland nicht ausgeschlossen), an welchem er sich eventuell mit Kapital beteiligen könnte. Erstklassige Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung.

Firmen, die auf einen gewandten und zuverlässigen Geschäftsmann reflektieren, werden gebeten, Mitteilung an Chiffre **Q 1587 HB Haasenstein & Vogler, Bern** zu machen.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1004.)

4¼ % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.

Die Hauptdirektion.

MARTINI

AUTOMOBILES

Course de Côte de la Gruyère

:: 27 Mai 1912 ::

L'équipe MARTINI se classe Ire

en remportant le PRIX D'ÉQUIPES

avec trois voitures de SÉRIES

(3310 N) (1593 !)

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Die Aktionäre werden zu einer (2408 Z) (1433.)

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Samstag, den 1. Juni 1912,** nachmittags 2 Uhr, ins **Zunfthaus zur „Zimmerleuten",** II. Stock (grosser Saal).

Traktandum:

Fusionsvertrag mit den Ziegeleien Albishof-Heurieth, Zürich, eventuell im Anschluss daran:

Generalversammlung der fusionierten Gesellschaften

Traktanden:

1. Beratung der Statuten.
2. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Erteilung von Vollmachten.

Die Stimmkarten und die Entwürfe des Fusionsvertrages und der Statuten können von den Aktionären auf dem **Bureau der Gesellschaft,** Schweizergasse Nr. 6, in **Zürich I,** gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Da zur Beschlussfassung zwei Drittel aller Aktien vertreten sein müssen, werden die Aktionäre gebeten, an der Versammlung teilzunehmen oder dem Verwaltungsrate Vollmacht zur Vertretung ihrer Aktienstimmen zuzustellen.

Zürich, den 10. Mai 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Prof. Rudolf Escher.

KRAFTWERKE BEZNAU-LOENTSCH

in **BADEN** (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 10. Juni a. c.,** vormittags 10 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der A.-G. Motor an der Parkstrasse in **Baden** eingeladen.

Tagesordnung:

1) Beschlussfassung über die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von Fr. 15,000,000 auf Fr. 18,000,000 durch Ausgabe von 6000 neuen Aktien.
2) Abänderung des § 6 der Gesellschaftsstatuten entsprechend dem Beschluss unter 1).

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum **7. Juni d. J.** direkt **von unser Gesellschaft in Baden** bezogen werden.

Baden (Schweiz), den 28. Mai 1912.

(Zà 12732) 1590 **Der Verwaltungsrat.**

Società Funicolare Cassarate-Monte Brè

LUGANO

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di **domenica, 16 giugno 1912,** alle ore 9. 30 ant., alla **sede sociale** in **Cassarate,** per le seguenti **trattande:**

1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1911.
2° Rapporto dei revisori.
3° Approvazione della gestione 1911.
4° Nomine statutarie. (3300 O) (1579 !)
5° Eventuali.

Per partecipare all'assemblea, i signori azionisti dovranno produrre o una ricevuta di deposito delle azioni possedute presso qualche istituto di credito della Svizzera, oppure le azioni stesse.

Il rapporto, il bilancio ed il conto perdite e profitti sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede a partire dal 4 giugno p. v.

Lugano, 25 maggio 1912.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **Dr Raimondo Rossi.** Il segretario: **Gius. Bussi.**

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Cyclostyle „Ellams Duplicator"

fast neu, billig zu verkaufen. Anfragen sub Chiffre P 1586 HB an Haasenstein & Vogler, Berne.

Altmetall

(761.) **Alteisen** (1464 Z)

Gummiabfälle

kauft zu höchsten Tagespreisen

Saly Harburger, Zürich

Teleph. 5107. Josephstr. 221

Entgegenkommen, weitgehendstes, **Stellung** von

Baugelände etc.

gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei **Neuanlage** von **Fabrikunternehmungen.**

Bahn, normalspurig, **Elektr. Energie** und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Waldungen, reines, weiches Wasser, günstige **Arbeiter-** und **Wohnverhältnisse.**

Auskunft **Verkehrsverein Kandern** (Baden). (1180!)

A remettre à Genève

de suite ou à convenir, une

fabrique de tabacs et cigares

avec bonne et ancienne clientèle. S'adresser sous **L 3066 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.** (1591!)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22

PROSPEKT

Glühfadenfabrik Aarau A.-G.

in Aarau

Emission von 800 neuen Aktien à Fr. 500

In der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. April 1912 ist beschlossen worden, zwecks Vermehrung der Betriebsmittel das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 600,000 auf Fr. 1,000,000 zu erhöhen, durch Ausgabe von 800 neuen, ab 1. Februar 1912 voll dividendenberechtigten Aktien à nom. Fr. 500.

Der Zeichnungspreis beträgt **Fr. 500,** zuzüglich 5 % Zins hierauf vom 1. Februar 1912 bis zum Tage der Abnahme.

Die Zeichnungen können unter Verwendung der dafür zur Verfügung stehenden Subskriptionsscheine bei der Bank in Winterthur, in Winterthur oder in Zürich bis am **10. Juni 1912** eingereicht werden.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Vorzeitiger Schluss der Zeichnungen bleibt vorbehalten.

Die Abnahme der zugeteilten Titel hat vom 31. Mai bis spätestens am 31. August 1912 bei der Bank in Winterthur, in Winterthur oder in Zürich zu erfolgen.

Die Glühfadenfabrik Aarau A.-G. ist am 1. Mai 1909 mit Sitz in Aarau gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb des früher der Firma Glühfadenfabrik Gmür & Cie. in Aarau gehörenden Unternehmens. Die Gesellschaft kann sich auch an andern kaufmännischen oder industriellen Unternehmen auf dem Gebiete der Glühfaden- oder Glühlampenindustrie beteiligen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht statutengemäss aus 3 bis 5 Mitgliedern, mit der Geschäftsleitung kann ein Delegierter des Verwaltungsrates oder eine Direktion betraut werden.

Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates:

Herr Arthur Rieter, Konstanz, Präsident,
„ J. Jäggli-Pünter, Winterthur,
„ G. Gmür, Aarau.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Herr G. Gmür.

Das Rechnungsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Februar des einen bis zum 31. Januar des nächstfolgenden Jahres. Ueber die bisherige Entwicklung des Unternehmens gibt die nachstehende Bilanzzusammenstellung der ersten drei Betriebsjahre Aufschluss.

Aktiven:

	1909/10 Fr.	1910/11 Fr.	1911/12 Fr.
Immobilienkonto	263,265. 65	261,453. 60	255,910. —
Baukonto	— —	— —	71,797. 85
Maschinen- und Apparatekonto	176,175. 80	262,080. 30	354,653. 04
Lizenzkonto*	100,000. —	80,000. —	25,000. —
Warenkonto	220,869. 05	278,316. 28	— —
Halbfertige und fertige Waren	— —	— —	259,887. 15
Rohmaterialien für Fabrikation und Erweiterung	— —	— —	72,076. 15
Bank-Debitoren-Konto	41,961. 50	— —	— —
Waren-Debitoren-Konto	27,173. 66	58,243. 39	90,155. 74
Kauf-Verrechnungs-Konto	51,620. 10	— —	— —
Wechsel-Konto	— —	— —	16,536. 15
Kassa-Konto	172. 75	145. 55	854. 94
	881,238. 51	940,239. 12	1,146,873. 42

* Zufolge der Abschreibung aus dem Gewinnergebnis von 1911/12 wird der Lizenzkonto aus der Bilanz verschwinden.

Passiven:

	1909/10 Fr.	1910/11 Fr.	1911/12 Fr.
Aktienkapital	600,000. —	600,000. —	600,000. —
Hypotheken-Konto	200,000. —	200,000. —	200,000. —
Reservefonds-Konto	— —	3,779. 72	11,617. 77
Waren-Kreditoren-Konto	13,767. 24	52,168. 96	51,504. 53
Bank-Kreditoren-Konto	17,074. 90	5,909. 91	136,375. 18
Depositen-Konto	— —	— —	6,000. —
Privat-Kreditoren-Konto	— —	— —	56,545. 85
Gewinn- und Verlust-Konto	50,396. 37	78,380. 53	84,830. 09
	881,238. 51	940,239. 12	1,146,873. 42

Für die Verteilung des Reingewinns schreiben die Statuten folgendes vor:

Von dem Reingewinn werden vorerst 10 % zur Bildung eines ordentlichen Reservefonds solange verwendet, bis derselbe die Höhe von 20 % des Aktienkapitals erreicht hat. Von dem alsdann verbleibenden Rest erhalten die Aktionäre eine Dividende bis auf 5 % des Nominalbetrages der Aktien. Von dem Ueberschuss werden zunächst die Tantièmen der Geschäftsleitung und von hiezu berechtigten Angestellten abgezogen, ferner 5 % Tantième für die Verwaltung. Der Gesamtbetrag dieser Tantièmen darf jedoch höchstens 35 % des Ueberschusses erreichen. Ein allfälliger Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung und kann nach deren Beschlussfassung zu Superdividenden oder weiteren Abschreibungen und Reservestellungen verwendet werden.

Hinsichtlich der Abschreibungen gelten folgende Vorschriften:

a) 1 % auf Liegenschaften,
b) 3 % auf Fabrikgebäude,
c) 10 % auf Maschinenkonto.

Höhere Abschreibungen bleiben dem Ermessen des Verwaltungsrates überlassen.

Die vorgenommenen Abschreibungen und Reservestellungen während der ersten drei Betriebsjahre betragen:

1909/10	1910/11	1911/12
Fr. 28,583. 67	Fr. 72,496. 13	Fr. 105,185. 05

zusammen also Fr. 206,264. 85.

Der Versicherungswert der Immobilien und Mobilien beziffert sich zurzeit auf ca. Fr. 850,000.

An Dividenden wurden verteilt:

1909/10	1910/11	1911/12
5 %	6 %	6 %

Zur weitern Erläuterung der Geschäftsresultate ist noch speziell darauf hinzuweisen, dass das Unternehmen anlässlich seiner Umwandlung in eine Aktiengesellschaft lediglich einige Spezialitäten der Glühfadenindustrie erzeugte (Kohlen- und metallische Faden), während inzwischen auch die Fabrikation von Crochets, der Metallfaden und gezogener Fäden aufgenommen wurde, welche die Betriebsergebnisse günstig beeinflusste. Der Umsatz hat sich stetig gehoben, und es umfasst zurzeit das Absatzgebiet nicht nur fast sämtliche Länder Europas, sondern auch einen Teil von Amerika und Asien. An den Weltausstellungen in Brüssel 1910 und Turin 1911 wurden die Fabrikate mit der Höchstprämierung, resp. der «Goldenen Medaille» betraut. Bei der andauernden Entwicklung des Unternehmens darf auf Basis der bisherigen Resultate auch auf das erhöhte Aktienkapital eine angemessene Verzinsung erwartet werden.

Alle die Gesellschaft betreffenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und je eine in Zürich und Aarau erscheinende Zeitung. Allfällige weitere Publikationsorgane bezeichnet der Verwaltungsrat.

Es ist in Aussicht genommen, die Aktien dieser Gesellschaft im Laufe des nächsten Jahres an der Zürcher Börse einzuführen.

Aarau, den 20. Mai 1912.

Glühfadenfabrik Aarau A.-G.

Gmür.

(2688 Z) (1550 !)

Erwerbsgesellschaft

Die Genossenschafter werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 8. Juni 1912, vormittags 8 Uhr, in das Bureau Löwenstrasse 35 a eingeladen.

Traktanden:

1. Entschädigung für die Geschäftsführung.
2. Beschlussfassung über die Bebauung der Liegenschaften oder Verkauf.
3. Verschiedenes.

Zürich, 30. Mai 1912.

Für den Vorstand der Erwerbsgesellschaft:
C. M. Brauweiler.

1589 (2676 Z)

Aktienbrauerei Thun in Liq.

Die Liquidation der Gesellschaft ist nun endgültig durchgeführt. Die Schlussrechnung nebst Schlussbericht liegt **von heute an** bis zum **9. Juni nächsthin** auf dem **Bureau** des Herrn **A. Biedermann, Notar in Thun** zur Einsicht für die Aktionäre auf. 1578

Thun, 29. Mai 1912.

Die Liquidatoren.

BAINS DE MER

Mlle MARIE VERPILLOT organise des départs en groupe pour la Méditerranée, Gorguette s/Mer, Sanary (Var). Habitation moderne. Vue splendide sur la mer. Site ravissant Beaux ombrages. Séjour 4 semaines. Prix de fr. 135 à 200. Voyage aller et retour Genève-Sanary. Chambre, pension confortables. 2me départ 10 juillet. Prospectus gratis. Mlle **VERPILLOT, Peseux,** Neuchâtel. 2595 N 693!

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne